

Ausstellungen

Berlin bis 31. Januar 2025	Die Verleugneten. Opfer des Nationalsozialismus 1933–1945 – heute« Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas und KZ-Gedenkstätte Flossenbürg www.die-verleugneten.de/
Berlin bis 26. Januar 2025	Riss durch Europa. Die Folgen des Hitler-Stalin-Pakts Museum Berlin-Karlshorst www.museum-karlshorst.de/ausstellungen/riss-durch-europa-die-folgen-des-hitler-stalin-pakts/
Berlin bis 30. März 2025	Spurensuche Demokratie - Im Nationalsozialismus verfolgte Angehörige der Bezirksversammlungen Schöneberg und Tempelhof 1933–1945 Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße www.gedenkort-papestrasse.de/Sonderausstellungen.html
Berlin bis 30. März 2025	Karya 1943 – Zwangsarbeit und Holocaust Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit www.ns-zwangsarbeit.de
Berlin bis 10. Juni 2025	»Reinhard Heydrich. Karriere und Gewalt« Dokumentationszentrum Topographie des Terrors www.topographie.de/ausstellungen
Bonn bis 26. Januar 2026	Nach Hitler – die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus Haus der Geschichte Bonn www.hdg.de/haus-der-geschichte/ausstellungen/nach-hitler-die-deutsche-auseinandersetzung-mit-dem-nationalsozialismus
Düsseldorf bis 28. September 2025	Innovativ, Erfolgreich, Jüdisch. Düsseldorfer Visionäre: Freundlich, Schöndorff, Loewy Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf www.gedenkstaetteduesseldorf.de/veranstaltungen-2/sonderausstellung/

<u>Gardelegen</u> Seit November 2024	»Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand« Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de/ausstellungen/wechselausstellungen
<u>Hohenems</u> bis 24. August 2025	Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen Jüdisches Museum Hohenems www.jm-hohenems.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung
<u>Köln</u> bis 16. Februar 2025	Kritik im Nationalsozialismus. Kölner Fälle 1934–1944 NS Dok Köln www.museenkoeln.de/ns-dokumentationszentrum/default.aspx?s=314
<u>Loheide</u> bis 15. Dezember 2024	»Ein Tatort: Bergen-Belsen« Gedenkstätte Bergen-Belsen www.bergen-belsen.stiftung-ng.de/de/ihr-besuch/sonderausstellungen/
<u>Luckenwalde</u> bis 25. Dezember 2025	»Wir lebten wie auf einer Insel in einem immer stürmischer werdenden Meer« Hachschara-Stätte Landwerk Ahrensdorf www.teltow-flaeming.de/galerie-im-kreishaus/aktuelles-details/hachschara-staette-landwerk-ahrensdorf
<u>Oranienburg</u> seit 14. April 2024	»Wir intervenieren. Kritische Perspektiven auf die Ausstellung Sinti und Roma im KZ Sachsenhausen« Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen www.sachsenhausen-sbg.de/ausstellungen/sonderausstellungen/
<u>Stuttgart</u> bis 2. Februar 2025	Gestapo vor Gericht. Die Verfolgung von NS-Verbreche(r)n Erinnerungsort Hotel Silber www.hdbgw.de/ausstellungen/gestapo-ausstellung-stuttgart/

Die Verleugneten. Opfer des Nationalsozialismus 1933 – 1945 – heute

Berlin • 12. Oktober 2024 bis 31. Januar 2025

Die Ausstellung erinnert an Menschen, die im Nationalsozialismus als »Asoziale« und »Berufsverbrecher« verfolgt wurden. Sie widmet sich Zehntausenden bewusst verleugneten Opfern des Nationalsozialismus. Im Zentrum stehen die individuellen Geschichten von Menschen, denen bislang keine Aufmerksamkeit galt und die keine Stimme hatten.

Die Bundesrepublik, die DDR und Österreich verweigern den Betroffenen eine Entschädigung. Ihre Unrechtserfahrungen werden verleugnet. Erst 2020 beschließt der Deutsche Bundestag ihre Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus.

Die Ausstellung wurde am 10. Oktober 2024 feierlich in Berlin eröffnet. Nach der Präsentation in Berlin wird die Wanderausstellung in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg sowie an weiteren Orten in Deutschland und Österreich zu sehen.

www.die-verleugneten.de



Ausstellung
ab 12. Oktober 2024
in Berlin

Die Verleugneten

Opfer des Nationalsozialismus
1933 – 1945 – heute

Handreichungen und Empfehlungen

Leitfaden **Standards für Museen**

Die Gesellschaft verändert sich, sie wird dynamischer, komplexer, digitaler, vielstimmiger, vernetzter und nachhaltiger. Als praktisches Instrument unterstützt der ICOM-Leitfaden »Standards für Museen« die Museen bei diesem Entwicklungsprozess – mit einem Orientierungsrahmen für typische Arbeitsbereiche, gemeinsamen Grundwerte und Standardkriterien für die Überprüfung der Museumsarbeit.

www.icom-deutschland.de/de/nachrichten/636-leitfaden-standards-fuer-museen.html

Hauptsache Publikum! Besucherforschung für die Museumspraxis

Der Leitfaden ist ein Statement für die Besucherorientierung. Er fordert die Museen auf, sich ihren Besucherinnen und Besuchern, ihren Perspektiven und Bedürfnissen in all ihrer Vielfältigkeit zu öffnen. Das ist ein langfristiges, aber notwendiges Vorhaben. Besucherforschung ist ein Weg, um dieses Vorhaben anzugehen. Beobachten, zuhören und lernen – der Leitfaden zeigt, dass dieser Weg allen Museen offensteht. Über den Erfolg entscheidet vor allem, wie Besucherforschung eingesetzt und am Haus verankert wird. Dazu enthält die Publikation viele Tipps und Empfehlungen.

www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2020/03/lf-hauptsache-publikum-web-200212.pdf

Leitfaden **Bildung und Vermittlung im Museum gestalten**

Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist Kernaufgabe von Museen. Der Leitfaden des Deutschen Museumsbunds und dem Bundesverband Museumspädagogik legt zentrale Gelingensfaktoren für die Bildungs- und Vermittlungsarbeit aus aktueller Perspektive dar und setzt dabei Museum und Publikum eng miteinander in Beziehung.

www.museumspaedagogik.org/fileadmin/Data/Dokumente/Leitfaden_Bildung_u_Vermittlung_web.pdf

Leitfaden **Umgang mit menschlichen Überresten in Museen und Sammlungen**

Die Praxishilfe beantwortet Fragestellungen entlang der musealen Aufgaben Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln sowie zur Rückgabe von menschlichen Überresten an ihre Herkunftsgesellschaften.

www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2021/06/dmb-leitfaden-umgang-menschl-ueberr-de-web-20210623.pdf

Leitfaden **»Die inklusive Tastführung für Museen«**

Der mit Unterstützung von Betroffenenverbänden konzipierte Leitfaden »Die inklusive Tastführung« bietet einen praxisorientierten Einstieg, um Museen dabei zu unterstützen, Vermittlungsangebote für blinde und sehingeschränkte Menschen zu entwickeln. Seit mehreren Jahren setzt sich der Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. im Sinne eines »Museums für Alle« intensiv für Barrierefreiheit und Inklusion in brandenburgischen Museen ein.

www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Publikationen/Tastfuerung_LY_11_UA_Barrierefrei.pdf

Das inklusive Museum – Ein Leitfaden zu Barrierefreiheit und Inklusion

Der Leitfaden soll Museen motivieren, sich auf den Weg hin zu einem Museum ohne Hindernisse zu begeben. Dafür wird das Thema Barrierefreiheit so barrierearm wie möglich vermittelt. Praktische Maßnahmen und Empfehlungen laden dabei zum Handeln ein.

www.museumbund.de/wp-content/uploads/2024/04/2013-leitfaden-das-inklusive-museum.pdf

Leitfaden **Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten**

Der Leitfaden bietet eine praktische Arbeitshilfe für den Umgang mit Objekten aus kolonialen Kontexten und bei der Zusammenarbeit mit Herkunftsgesellschaften. Auf Basis des Leitfadens können Museen individuell passende Richtlinien für Ihre Museumsarbeit entwickeln. Sie erhalten grundlegende Informationen zum Thema »Kolonialismus und Museen« aus unterschiedlichen Fachbereichen – dabei bindet der Leitfaden auch die Perspektiven internationaler Expert*innen aus verschiedenen Herkunftsgesellschaften ein.

www.museumbund.de/wp-content/uploads/2021/03/mb-leitfanden-web-210228-02.pdf

Nur Schnee von gestern? Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Gedenkstätten und Museen

Die 45-seitige Handreichung der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) »Nur Schnee von gestern? Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Gedenkstätten und Museen« gibt Tipps und Praxisbeispiele für den Umgang mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Störversuchen bei Führungen, öffentlichen Provokationen und parlamentarischen Anfragen. Die Broschüre soll Akteur_innen vor Ort unterstützen, eigene Handlungsstrategien zu entwickeln.

mbr-berlin.de/wp-content/uploads/2021/02/200113_MBR_Broschuere_Gedenkstaetten_online1.pdf

Klimaschutz im Museum

Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus rund 70 Museumsfachleuten und anderen Expert:innen aus der Forschung hat der Deutsche Museumsbund im Zuge des Projekts »Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum« praktische Handlungsempfehlungen und ökologische Mindeststandards für mehr Klimaschutz im Museum erarbeitet.

Mit den Anregungen für viele kleine und große Maßnahmen möchten der Deutsche Museumsbund Museen dazu ermuntern, eine Vorbildfunktion einzunehmen, neue Werte aktiv zu leben und diese in die Gesellschaft zu tragen. Der Leitfaden bündelt wichtige Informationen, bietet handlungsorientierte Unterstützung für die Praxis und soll verdeutlichen, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit kontinuierliches Handeln erfordern.

Ziel ist, die Aufgaben der Museen in höchster Qualität weiterführen zu können und trotzdem klimafit zu werden.

www.museumsbund.de

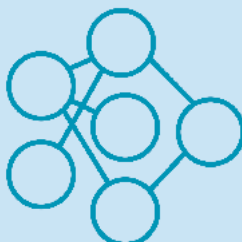
LOSLEGEN!



ORGANISIEREN!



HANDELN!



MOBILISIEREN!



Leitfaden

Klimaschutz im Museum



Literaturhinweise

Afken, Janin (2024): Queere jüdische Gedichte und Geschichten. Leipzig: Hentrich & Hentrich.

Alexopoulou, Maria (2024): Rassistisches Wissen in der Transformation der Bundesrepublik Deutschland in eine Einwanderungsgesellschaft 1940–1990. Göttingen: Wallstein Verlag.

Arntz, Jochen (2024): Wannsee: an den Ufern deutscher Geschichte. Freiburg: Herder.

Bannasch, Bettina (2023): Exil in Kinder- und Jugendmedien. Berlin: De Gruyter.

Barton, Deborah (2023): Writing and rewriting the Reich: women journalists in the Nazi and post-war press. Toronto: University of Toronto Press.

Becker, Maximilian (2024): Antifaschismus und Kalter Krieg: die Internationale Föderation der Widerstandskämpfer in Nachkriegseuropa. Göttingen: Wallstein Verlag.

Becker, Ulrike (2024): Nazis am Nil: die westdeutsch-ägyptischen Beziehungen der Nachkriegszeit im Schatten des Nationalsozialismus. Göttingen: V&R unipress.

Beer, Mathias (2024): Migration und kulturelles Erbe: das Beispiel der deutschen Minderheiten in und aus Rumänien. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Berg, Anne (2024): Empire of rags and bones: waste and war in nazi Germany. New York, NY: Oxford University Press.

Berghoff, Hartmut (2024): Die Geschichte des Hauses Bahlsen: Kekse – Krieg – Konsum 1911–1974. Göttingen: Wallstein Verlag.

Beuys, Barbara (2023): Die Heldin von Auschwitz: Leben und Widerstand der Mala Zimetbaum. Berlin: Insel Verlag.

Bisno, Adam (2024): Big business and the crisis of German democracy: liberalism and the grand hotels of Berlin, 1875–1933. Cambridge: Cambridge University Press.

Blümm, Anke (2024): Bauhaus und Nationalsozialismus: Katalog zur Ausstellung im Museum Neues Weimar, Bauhaus-Museum Weimar und Schiller-Museum. München: Hirmer.

Boček, Martin (2024): Hope across the ocean: competition between shipping lines for customers in the Habsburg Empire at the turn of the 19th and 20th century. Wien: new academic press.

Bormann, Cornelius (2023): Die Grunewald-Gefährten: Hans von Dohnanyi, Klaus und Dietrich Bonhoeffer, Justus Delbrück, Gerhard Leibholz: Freunde im Widerstand gegen Hitler. Hamburg: Osburg Verlag.

Bormuth, Matthias (2023): Die geistige Situation nach 1945 – Karl Jaspers und Hannah Arendt. Göttingen: Wallstein Verlag.

Bünger, Traudl (2024): Eisernes Schweigen: das Attentat meines Vaters: eine deutsche Familiengeschichte. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Butter, Andreas (2023): Der Flughafen Tempelhof: eine Stadtgeschichte. Berlin: Lukas Verlag.

Clarke, Colin G. (2024): Racist regimes, forced labour and death: British slavery in the Caribbean and the Holocaust in Germany and occupied Europe. Cham: Palgrave Macmillan.

Conze, Eckart (2024): Gefühlte Demokratie: die Weimarer Erfahrung im 20. und 21. Jahrhundert. Frankfurt: Campus.

Cornelißen, Christoph (2024): Frankfurt am Main und der Nationalsozialismus: Herrschaft und Repression, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Gedächtnis. Göttingen: Wallstein Verlag.

Cremer, Hendrik (2024): Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen: wie gefährlich die AfD wirklich ist. Berlin: Berlin Verlag.

Czitrich-Stahl, Holger (2024): Der Oppositionelle: Georg Ledebour (1850–1947): Links-liberaler, Sozialdemokrat, Linkssozialist. Berlin: Metropol.

Dehnel, Regine (2024): Übernommen, weiterverteilt, zerstreut: die Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände und NS-Raubgut nach 1945. Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann

Deselaers, Manfred (2024): Die Wunde von Auschwitz berühren: ein deutscher Priester erzählt. Freiburg: Herder.

Dipper, Christof (2024): Generation im Aufbruch: die Geschichtswissenschaft in Deutschland im Spiegel autobiographischer Porträts. Köln: Böhlau.

Drecol, Axel (2024): Nationalsozialistische Konzentrationslager: Geschichte und Erinnerung. Berlin: Metropol.

Dremel, Anett (2024): Témoignages strasbourgeois: Berichte französischer Überlebender der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora. Göttingen: Wallstein Verlag.

Ebert, Jens (2024): Die biodynamische Bewegung und Demeter in der NS-Zeit: Akteure, Verbindungen, Haltungen. Berlin: Metropol.

Eckert, Konstantin Franz (2024): Vorleben, vorsterben, vorglauben?: Menschenführung in der Wehrmacht. Frankfurt: Campus Verlag.

Eckstaedt, Anita (2024): Erinnern allein reicht nicht: Nachwirkungen der NS-Ideologie wahrnehmen und verstehen. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Eickhoff, Martijn (2024): Excavating Sobibor: Holocaust archaeology between heritage, history and memory. Zolle: Wbooks.

Elsner, Gine (2024): Freikorps, Korporationen und Kolonialismus: die soziale Herkunft von Nazi-Ärzten. Hamburg: VSA: Verlag.

Engel, Philipp Peyman (2024): Deutsche Lebenslügen: der Antisemitismus, wieder und immer noch. München: dtv.

Erker, Linda (2024): Nazis and Nazi Sympathizers in Latin America after 1945. Leiden: Brill.

Feuchert, Sascha (2024): Der Deutschunterricht als Gedächtnisagentur: didaktische Annäherungen an eine spezifische schulische Erinnerungskultur. Berlin: Metropol.

Findlay, Angela (2023): Im Schatten meines Großvaters: von Krieg, Trauma und dem Vermächtnis des Schweigens. München: Europa Verlag.

Fioravanzo, Monica (2024): Fascist Europe: from Italian supremacy to subservience to the Reich (1932–1943). New York: Berghahn.

Fischer, Rolf (2024): Borussia Dortmund in der Zeit des Nationalsozialismus 1933–1945. Berlin: Metropol.

Frey, Walter (2024): Mut Hoffnung Widerstand: politisch engagierte Frauen in Berlin-Wedding während der Weimarer Republik und NS-Diktatur. Berlin: Walter Frey.

Fritze, Lothar (2023): Täter und Gewissen. Stuttgart: Berliner Wissenschafts-Verlag.

Fubel, Janine (2024): Space in Holocaust research: a transdisciplinary approach to spatial thinking. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Fulbrook, Mary (2023): Bystander society: conformity and complicity in Nazi Germany and the Holocaust. New York: Oxford University Press.

Gaida, Oliver (2024): Im Zugriff von Fürsorge und Polizei: Erfahrungen sozialassistischer Verfolgung im Nationalsozialismus. Göttingen: Wallstein Verlag.

Gammerl, Benno (2023): Queer: Eine deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis heute. München: Hanser.

Ganzenmüller, Jörg (2024): Transformation des Gedenkens: lokales Erinnern an sowjetische Verhaftungen der Nachkriegszeit. Köln: Böhlau.

Glahé, Philipp (2024): Amnestielobbyismus für NS-Verbrecher: der Heidelberger Juristenkreis und die alliierte Justiz 1949–1955. Göttingen: Wallstein Verlag.

Göttler, Norbert (2023): Kriegerdenkmäler in Oberbayern: von der Heldenverehrung zum Friedensmahnmal. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet.

Grabowski, Jan (2024): On duty: the role of the Polish Blue and Criminal Police in the Holocaust. Jerusalem: Yad Vashem.

Graf, Philipp (2024): Zweierlei Zugehörigkeit: der jüdische Kommunist Leo Zuckermann und der Holocaust. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Greve, Anna (2024): Schwerpunkt: Rassismuskritisches Kuratieren. Göttingen: V&R unipress.

Grünbein, Durs (2023): Der Komet. Berlin: Suhrkamp.

Grundmann, Uta (2024): Antisemitismus und Ambivalenz: Walter Grundmann und die »Entjudung« des Christentums. Göttingen: Wallstein Verlag.

Grüttner, Michael (2023): Ausgegrenzt: Entlassungen an den deutschen Universitäten im Nationalsozialismus. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Gudehus, Christian (2024): Gewaltpraktiken: Reichweite und Grenzen einer praxeologischen Gewaltforschung. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Haas, Carlos Alberto (2024): Das Auswärtige Amt und die Kolonien: Geschichte, Erinnerung, Erbe. München: C.H. Beck.

Hachleitner, Bernhard (2024): Etappenziel Österreich: Radsport 1930 bis 1950 – Helden, Raum und Nation. Göttingen: V&R unipress.

Hafeneger, Benno (2023): Vom Generalrichter im »Dritten Reich« zum Ersten Beigeordneten in Glashütten/Ts.: der Werdegang von Dr. jur. Manfred Roeder. Frankfurt: Wochenschau Verlag.

Hägele, Ulrich (2023): Kuratierte Erinnerungen: das Fotoalbum. Münster: Waxmann.

Hahn, Hans-Joachim (2023): Aggregate der Gegenwart: entgrenzte Literaturen und Erinnerungskonflikte. Bielefeld: transcript.

Hamel, Anne-Christine (2024): Die deutsche Jugend des Ostens: Interessenpolitik junger Vertriebener im Spannungsfeld von Heimat, kultureller Identität und Integration. Göttingen: V&R unipress.

Hayessen, Volker (2024): Egbert Hayessen – sein Weg in den Widerstand. Göttingen: Wallstein.

Heinrich, Gudrun (2024): Kulturen des Verdrängens und Erinnerns: Perspektiven auf die rassistische Gewalt in Rostock-Lichtenhagen 1992. Berlin: Neofelis.

Henke, Klaus-Dietmar (2023): Adenauers Watergate: die Geheimoperation des BND gegen die SPD-Spitze. Berlin: Ch. Links Verlag.

Henschel, Christhardt (2024): Jeder Bürger Soldat: Juden und das polnische Militär (1918–1939). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Hoffmann, Ruth (2024): Das deutsche Alibi: Mythos »Stauffenberg-Attentat« – wie der 20. Juli 1944 verklärt und politisch instrumentalisiert wird. München: Goldmann.

Holzschuh, Ingrid (2024): Behördlich autorisiert. Staatlich beeidet. Im Nationalsozialismus verfolgt: die Geschichte der österreichischen Ingenieurkammern und Ziviltechniker:innen 1860–1957. Basel: Birkhäuser.

Homberg, Manuela (2024): Deutungskämpfe - die »zweite Geschichte« des Nationalsozialismus. Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

Huener, Jonathan (2024): Poland under German occupation, 1939–1945: new perspectives. New York: Berghahn Books.

Hughes, Judith M. (2023): The perversion of Holocaust memory: writing and rewriting the past after 1989. London: Bloomsbury Academic.

Jordis, Homa (2024): Das Blaue Haus: die Widerstandsgruppe Maier-Messner-Caldonazzi. Wien: Böhlau.

Karl, Fred (2023): Zwei Weltkriege überleben und alt werden: Determinanten des langen Lebens im Alter. Weinheim: Beltz Juventa.

Kausch, Christine (2024): Zuflucht auf Zeit: Juden aus Deutschland in den Niederlanden 1933–1945. Göttingen: Wallstein Verlag.

Kemper, Claudia (2023): Handlungsspielräume und Verantwortlichkeiten der Handelskammer Hamburg während der NS-Zeit: Einordnungen und biografische Annäherungen. Berlin: Metropol.

Kern, Peter (2024): Dorfansicht mit Nazis. Leipzig: Hentrich und Hentrich Verlag Berlin.

Kienzle, Lorenz (2023): Die Ruinen von Peenemünde: vom Werden und Vergehen einer Rüstungslandschaft. Berlin: Quintus.

Kiesel, Doron (2024): Vor lauter Schuld...: Schuldverstrickungen im gegenwärtigen Erinnerungsdiskurs. Leipzig: Hentrich und Hentrich Verlag Berlin.

Kistenmacher, Olaf (2023): »Gegen den Geist des Sozialismus«: anarchistische und kommunistische Kritik der Judenfeindschaft in der KPD zur Zeit der Weimarer Republik. Freiburg: ça ira-Verlag.

Klein, Christian (2024): »Vom gesicherten und ungesicherten Leben«: neue Perspektiven auf das Werk von Georg Hermann. Göttingen: Wallstein Verlag.

Klockow, Helmut (2024): Mein Vater war im Krieg: Berichte, Briefe, Dokumente aus Krieg und Gefangenschaft (1939 bis 1956). Lippstadt: Verlag Walter Leimeier.

Kolata, Jens (2024): Krankheit, Wissen, Disziplinierung: öffentliche Gesundheitsfürsorge in Frankfurt am Main zwischen Sozialhygiene und Eugenik 1920–1960. Göttingen: Wallstein Verlag.

Kowalczyk, Ilko-Sascha (2023): Walter Ulbricht: der deutsche Kommunist (1893–1945). München: C.H. Beck.

Kowalczyk, Ilko-Sascha (2024): Walter Ulbricht: der kommunistische Diktator (1945–1973). München: C.H. Beck.

Kranebitter, Andreas (2024): Die Konstruktion von Kriminellen: die Inhaftierung von »Berufsverbrechern« im KZ Mauthausen. Wien: new academic press.

Kranz, Tomasz (2023): Sobibór: place, memorial, exhibition. Lublin: Państwowe Muzeum na Majdanku.

Kraus, František R. (2024): Gas, Gas, ... und dann Feuer: Häftlingsnummer B 11632. Leipzig: Hentrich und Hentrich Verlag Berlin.

Krumeich, Gerd (2024): Als Hitler den Ersten Weltkrieg gewann: die Nazis und die Deutschen 1921–1940. Freiburg: Herder.

Kurze, Michael (2024): Rechtspopulistische Parteien: ein neuer Typ der Parteienfamilie oder eine Ansammlung nationaler Einzelphänomene? Baden-Baden: Nomos.

Lachendro, Jacek (2023): Auschwitz nach der Befreiung. Oświęcim: Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau.

Laumer, Angelika (2024): Am Horizont: Kinder von NS-Zwangsarbeiter_innen und das alltägliche Erinnern und Vergessen in der deutschen ländlichen Gesellschaft. Weinheim: Beltz Juventa.

Lehnstaedt, Stephan (2024): Der Warschauer Aufstand 1944. Ditzingen: Reclam.

Leimenzon-Engelstern, Rus (2023): Written in a barn: the diary of a young woman from Vilna. Jerusalem: Yad Vashem.

Lenhard, Philipp (2024): Café Marx: das Institut für Sozialforschung von den Anfängen bis zur Frankfurter Schule. München: C.H. Beck.

Leniger, Markus (2024): Lorenz Jaeger als Person. Paderborn: Brill | Schöningh.

Ležák, Zdeněk (2024): Anthropoid: das Attentat auf Reinhard Heydrich. Wien: bahoe books.

Logemann, Daniel (2024): Zwangsarbeit im Nationalsozialismus: Begleitband zur Ausstellung. Göttingen: Wallstein.

Longerich, Peter (2024): Abrechnung: Hitler, Röhm und die Morde vom 30. Juni 1934. Wien: Molden.

Lorenz, Ina (2023): Carl Melchior: Hamburger Jurist, internationaler Bankier, Politiker. Leipzig: Hentrich & Hentrich.

Loth, Wilfried (2023): Frieden schaffen: die Alliierten und die Neuordnung Europas (1940–1945). Frankfurt: Campus Verlag.

Löw, Andrea (2024): Deportiert: »Immer mit einem Fuß im Grab«: Erfahrungen deutscher Juden. Frankfurt am Main: S. Fischer.

Luks, Gregor (2024): Vom annähernden Verstehen: die psychischen Folgen des Krieges und das Trauma des Holocaust im intergenerationalen Diskurs von Juden und Nichtjuden in Deutschland nach 1945 – Drei Generationen im Vergleich. Göttingen: Wallstein Verlag.

Magnus, Ariel (2023): Tür an Tür: Nazis und Juden im argentinischen Exil. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Mann, Michael (2024): Über Kriege. Hamburg: Hamburger Edition.

Marcinkevičius, Marius (2024): Als die gelben Blätter fielen. Hamburg: Dressler Verlag.

Marrone, Titti (2023): Besser nichts wissen. Wiesbaden: marix Verlag ein Imprint von Verlagshaus Römerweg.

Martini, Tania (2024): Nach dem 7. Oktober: Essays über das genozidale Massaker und seine Folgen. Berlin: Edition Tiamat.

Marwecki, Daniel (2024): Absolution?: Israel und die deutsche Staatsräson. Göttingen: Wallstein Verlag.

Matuschka, Mario Graf von (2024): Michael Graf von Matuschka: Regimegegner und Glaubenszeuge 1933–1944. Berlin: BeBra Wissenschaft.

Mendel, Meron (2023): Singularität im Plural: Kolonialismus, Holocaust und der zweite Historikerstreit. Weinheim: Beltz Juventa.

Mertens, Christian (2024): »In gutem Glauben erworben«: 25 Jahre Restitutionsforschung der Stadt Wien. Wien: Czernin.

Meyer, Ahlrich (2023): Der Bann der Unglaubwürdigkeit: Essays und historische Studien zum Nationalsozialismus. Berlin: Edition TIAMAT.

Michlic, Joanna Beata (2024): Childhood during war and genocide: agency, survival, and representation. Göttingen: Wallstein Verlag.

Mikel-Arieli, Roni (2024): Remembering the Holocaust in a racial state: Holocaust memory in South Africa from apartheid to democracy (1948–1994). Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Moltke, Freya von (2024): Widerstand und Glaube: ein Briefwechsel 1957–1959. Göttingen: Wallstein Verlag.

Motyka, Grzegorz (2023): From the Volhynian massacre to Operation Vistula: the Polish-Ukrainian conflict 1943–1947. Paderborn: Brill, Schöningh.

Mullis, Daniel (2024): Der Aufstieg der Rechten in Krisenzeiten: die Regression der Mitte. Ditzingen: Reclam.

Neumaier, Peter (2024): »Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir weiterleben werden!«: von München in das Arbeitslager Tiefenort – Briefe meines Onkels 1937–1945. Leipzig: Hentrich und Hentrich Verlag Berlin.

Neumann, Klaus (2024): Blumen und Brandsätze: eine deutsche Geschichte 1989–2023. Hamburg: Hamburger Edition.

Neuwöhner, Benedikt (2023): *Britannia rules the Rhine: die britische Rheinlandbesatzung 1918–1926*. Paderborn: Brill Schöningh.

Nonnenmacher, Frank (2024): *Die Nazis nannten sie »Asoziale« und »Berufsverbrecher«: Geschichten der Verfolgung vor und nach 1945*. Frankfurt: Campus Verlag.

Nyiszli, Miklós (2024): *Im Jenseits der Menschlichkeit: ein Gerichtsmediziner in Auschwitz*. Berlin: Dietz.

Ostheimer, Katja (2024): *»Aber ich bitte Euch alle um das Eine: Schämt Euch unser nicht!«: Elisabeth Schumacher im Widerstand der Roten Kapelle*. Berlin: Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte.

Peli, Santo (2024): *Geschichte der Resistenza: antifaschistischer Widerstand in Italien*. Wien: mandelbaum verlag.

Piffer, Tommaso (2024): *The big three allies and the European resistance: intelligence, politics, and the origins of the Cold War, 1939–1945*. Oxford: Oxford University Press.

Poeschel, Thomas (2024): *Bohème, Revolte und Exil: die Odyssee der Geschwister Olden*. Göttingen: Wallstein Verlag.

Raggam-Blesch, Michaela (2024): *Deported: comparative perspectives on paths to annihilation for Jewish populations under Nazi German control*. Wien: new academic press.

Rebhan, Hanno (2024): *Demokratie ohne Demokraten?: die Demokratieverständnisse in den politischen Parteien der Ersten Republik Österreich 1918–1933/34*. Göttingen: V&R unipress.

Reichwald, Anika (2024): *Ende der Zeitzeugenschaft?: über den Umgang mit Zeugnissen von Überlebenden der NS-Verfolgung*. Göttingen: Wallstein Verlag.

Reinhold, Bernadette (2024): *»Sonderfall« Angewandte: die Universität für angewandte Kunst Wien im Austrofaschismus, Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit*. Berlin: De Gruyter.

Riedesel, Valerie Freifrau zu Eisenbach (2024): *Der Flieger im Widerstand: Cäsar von Hofacker, das Stauffenberg-Attentat und der Umsturz in Paris*. München: Piper.

Rojek, Sebastian (2023): *Entnazifizierung und Erzählung: Geschichten der Abkehr vom Nationalsozialismus und vom Ankommen in der Demokratie*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

Salzborn, Samuel (2024): *Monumentaler Antisemitismus?: das Berliner Olympiagelände in der Diskussion*. Baden-Baden: Nomos.

Sanzenbacher, Carolyn (2024): *Tracking the Jews: ecumenical protestants, conversion, and the Holocaust*. Manchester: Manchester University Press.

Schaber, Irme (2024): Freiheit im Fokus: Gerda Taro und Robert Capa in Leipzig. Leipzig: Hentrich & Hentrich.

Scheck, Raffael (2024): Frühling 1940: wie die Menschen in Europa den Westfeldzug erlebten. Hamburg: Hoffmann und Campe.

Schenkel, Silvan (2023): Der Deutsche Juristentag 1933: die kumulative Selbstmobilisierung der juristischen Professionalselite in der Formierungsphase des NS-Regimes. Tübingen: Mohr Siebeck.

Schlör, Joachim (2024): Jüdische Migration und Mobilität: Kulturwissenschaftliche Perspektiven. Berlin: Neofelis.

Schmerbauch, Maik (2023): Die Kirchenbücher und die nationalsozialistische »Sippenforschung« im Bistum Hildesheim: eine Studie zum kirchlichen Archivwesen im »Dritten Reich« 1933–1945. Berlin: Peter Lang.

Schmitt, Carl (2023): Briefwechsel 1951 bis 1983. Berlin: Duncker & Humblot.

Schneidawind, Julia (2023): Schicksale und ihre Bücher: deutsch-jüdische Privatbibliotheken zwischen Jerusalem, Tunis und Los Angeles. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Schneider, Christoph (2024): Der Kalmenhof: NS-»Euthanasie« und ihre Nachgeschichte. Paderborn: Brill | Schöningh.

Schneider, Ulrich (2024): Arbeiterwiderstand im Dritten Reich. Köln: PapyRossa Verlag.

Schönberger, Christoph (2023): Die Reichsbürger: Ermächtigungsversuche einer gespenstischen Bewegung. München: C.H. Beck.

Schregenberger, Katrin (2024): Rettung vom Totenwagen: als Zweijähriger aus dem KZ Bergen-Belsen in die Schweiz. Basel: Zytglogge.

Schröder, Niels (2024): Widerstand: Tony Sender, Julius Leber, Theodor Haubach: im Kampf für Freiheit und gegen Diktatur. Berlin: BeBra Verlag.

Schulte, Kerstin (2024): »Volksgemeinschaft« hinter Stacheldraht: die Internierungslager in der britischen und US-amerikanischen Besatzungszone und ihre Bedeutung für die deutsche Nachkriegsgesellschaft, 1945–1958. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Schumacher, Erik (2024): Traces of Sobibor: archaeology of a death camp. Zwole: WBooks.

Seghers, Anna (2024): Der Weg durch den Februar: Roman. Wien: Marsyas Verlag.

Selg, Peter (2024): Anthroposophie und Nationalsozialismus: die anthroposophische Ärzteschaft. Basel, Schweiz: Schwabe Verlag.

Stange, Heike (2024): Spurensuche Demokratie: im Nationalsozialismus verfolgte Angehörige der Bezirksversammlungen von Tempelhof und Schöneberg 1933 bis 1945. Berlin: Bezirksamt Berlin Tempelhof-Schöneberg Abt. Kunst, Kultur, Museen.

Stiftung Kloster Dalheim (2024): Und vergib uns unsere Schuld?: Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus: Begleitband zur Sonderausstellung der Stiftung »Kloster Dalheim« – LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, 17. Mai 2024 bis 18. Mai 2025. Regensburg: Schnell & Steiner.

Sulzenbacher, Hannes (2024): Raub – Theft. Wien: Jüdisches Museum Wien.

Swett, Pamela E. (2024): Nazi Germany: society, culture and politics. London: Bloomsbury Publishing.

Temkin, Hanna (2023): My involuntary journeys: a memoir. Jerusalem: Yad Vashem.

Ullmann, Hans-Peter (2024): Die Universität zu Köln im Nationalsozialismus: Wege einer städtischen Hochschulgründung zwischen später Weimarer Republik und früher Bundesrepublik. Göttingen: Wallstein Verlag.

Ullrich, Peter (2024): Was ist Antisemitismus?: Begriffe und Definitionen von Judenfeindschaft. Göttingen: Wallstein Verlag.

Ullrich, Volker (2024): Schicksalsstunden einer Demokratie: das aufhaltsame Scheitern der Weimarer Republik. München: C.H. Beck.

Voss, Rüdiger von (2024): Das Vermächtnis des Staatsstreichs vom 20. Juli 1944: Rezeption und historische Wahrnehmung des Widerstandes. Berlin: BeBra Wissenschaft Verlag.

Weiner, Daniela R. P. (2024): Teaching a dark chapter: history books and the holocaust in Italy and the Germanys. Ithaca: Cornell University Press.

Weinke, Wilfried (2023): Die Erinnerung wachhalten: Ulrich Bauche und sein Wirken in Hamburg. Hamburg: VSA: Verlag.

Wernitz, Frank (2023): Rivalen oder Kampf-gemeinschaft in Feldgrau?: Ein Diskussionsbeitrag zu den Beziehungen zwischen Wehrmacht und bewaffneter SS 1933–1945. Bayreuth: Verlag Veit Scherzer.

Wilkens, Andreas (2024): »Wir kämpfen für ein Europa des Friedens«: Europapläne im deutschen und europäischen Widerstand 1939–1945. Berlin: Lukas Verlag.

Willmy, Lukas (2024): Operation Donnerschlag: imperiale Aufstandsbekämpfung aus der Luft und das »Morale Bombing« deutscher Städte durch die britische Royal Air Force 1945. Göttingen: Wallstein Verlag.

Wirsching, Andreas (2024): Nationalstaat und Föderalismus: zum Wandel deutscher Staatlichkeit seit 1871. Frankfurt: Campus Verlag.

Wisely, Andrew C. (2024): The trial of a Nazi doctor: Franz Lucas as defendant, opportunist, and deceiver. New York: Berghahn.

Wittstock, Uwe (2024): Marseille 1940: die große Flucht der Literatur. München: C.H. Beck.

Wolffsohn, Michael (2024): Nie wieder?
Schon wieder!: Alter und neuer Antisemitismus.
Freiburg: Herder.

Wollenberg, Jörg (2023): »Wer Kiew hat, kann
Russland zwingen« (Paul Rohrbach, 1916):
ein anderer Blick auf den Angriffskrieg von
Russland gegen die Ukraine mit Erinnerungen
an Spuren von verdrängten Ereignissen
der deutschen und russisch-ukrainischen Ge-
schichte im 20. Jahrhundert, ergänzt um
Hinweise auf die Nürnberger Nachfolge-
prozesse gegen die Eliten des NS-Systems als
Grundlage für die Verurteilung von Kriegsver-
brechen. Berlin: trafo Wissenschaftsverlag.

Yoder, Jennifer A. (2024): World War II
memory and contested commemorations in
Europe and Russia. Oxford: Oxford University
Press.